

Dokumentation  
Österreichs Energie und  
Fachverband Gas Wärme  
XML Schema

**CustomerProcesses**

für den elektronischen Austausch  
diverser Prozessdaten  
für die Versorgungsindustrie

**CPRequest 01.10**

2016-06-01

Copyright 2015 © Österreichs Energie  
Fachverband Gas Wärme

[www.ebutilities.at](http://www.ebutilities.at)



## Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt das XML Schema „CPRequest 01p10“ zu den CustomerProcesses <http://www.ebutilities.at/customerprocesses/>

## Dokumenthistorie

Version	Datum	Anmerkung
	Nov. 2014	Erstversion
	13.12.20014	Änderung des Feldes „ProcessStep“ in „MessageCode“
		Erweiterung des Schemas CPRequest um die Struktur „Extension“
		neues Schema „MeteringPointList“
	21.01.2015	Erweiterung des Schemas CPRequest um die Struktur „AdditionalData“
	29.1.2015	MeteringpontList: Aufnahme von NumberOfMessages und CurrentMessageNumber
01p00	1.2.2015	Version 1.0 erstellt
	9.4.2015	Ergänzung CPDocument: ProcessDirectory erhält MessageID und ConversationID
01p10	6.8.2015	<b>Trennung der Dokumentation auf die einzelnen Schemata</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Änderung Schemaversion</li><li>• Änderung DeviceType</li><li>• Abschaffung NonSmartCodes</li><li>• Neu: DisconnectionReason</li></ul>
	25.9.2015	Änderung des Ablageortes auf <a href="http://www.ebutilities.at/schemata/customerprocesses">http://www.ebutilities.at/schemata/customerprocesses</a>
	04.11.2015	Aufnahme des Feldes CustomerAgreementAvailable
	30.3.2016	Entfernen des Feldes CustomerAgreementAvailable Aufnahme VerificationDocument
	01.06.2016	Aufnahme des Feldes EmailCustomer

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Schema Beschreibung .....	5
1.2	Referenzierte XML-Standards und Spezifikationen .....	5
<b>2.</b>	<b>Rootelement .....</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b>MarketParticipantDirectory .....</b>	<b>7</b>
3.1	Grafik .....	7
3.2	Felder .....	7
3.3	Beispiel .....	8
<b>4.</b>	<b>RoutingHeader .....</b>	<b>9</b>
4.1	Grafik .....	9
4.2	Felder .....	9
4.3	Beispiel .....	10
<b>5.</b>	<b>ProcessDirectory .....</b>	<b>11</b>
5.1	Grafik .....	11
5.2	Felder .....	11
5.3	Beispiel .....	14

# 1. Einleitung

## 1.1 Schema Name

Das Schema **CPRequest\_01p10.xsd** ist abgelegt auf [www.eutilities.at/schemata/customerprocesses](http://www.eutilities.at/schemata/customerprocesses)

## 1.2 Schema Beschreibung

Die Schema-Beschreibung wurde anhand der Baumansicht erstellt.

Die Liste der XML-Elemente und Attribute enthält folgende Angaben:

### Name

Diese Spalte enthält den Namen des XML-Elements/Attributs. Attribute sind mit dem Bezeichner "@" markiert. Beliebige Pfade sind mit dem Bezeichner "\*" markiert.

### Bedeutung

Diese Spalte enthält eine Erklärung zur Verwendung des XML-Elements/Attributs.

### Kardinalität

Diese Spalte enthält die Beschreibung der Kardinalität (Häufigkeit des Elementes/Attributs).

0..1 ... optional einfach

1..1 ... Pflicht einfach

0..n ... optional mehrfach

1...n ... Pflicht mehrfach

Aus Sicherheitsgründen sind die Mehrfach-Ausprägungen in den meisten Fällen auf 1000 Wiederholungen begrenzt.

Optionale Kardinalitäten können prozessspezifisch zu Pflichtelementen werden. Die Verprobung kann in diesen Fällen erst im Backend erfolgen (nicht in der technischen Schemaprüfung).

### Format

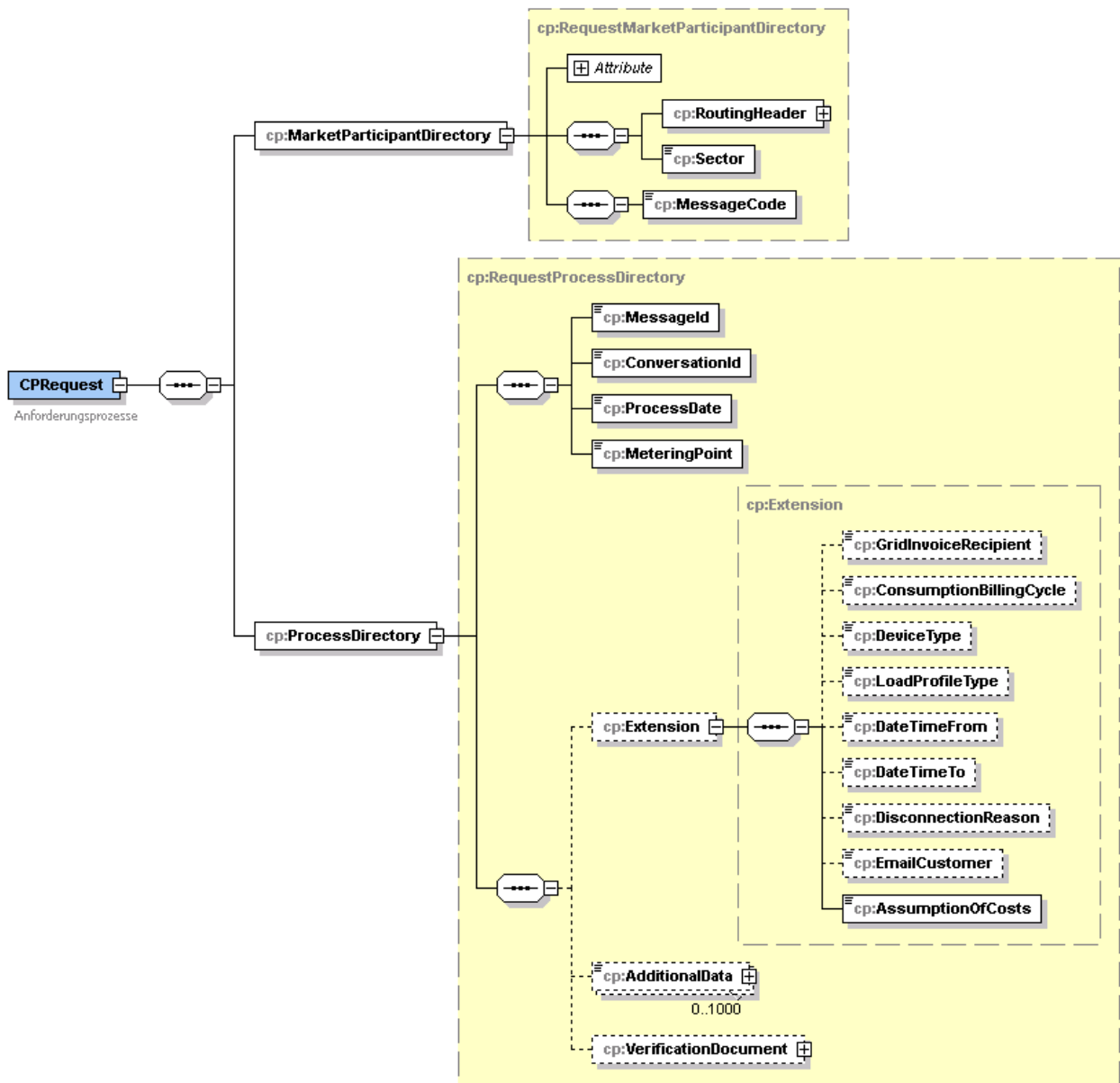
Technische Beschreibung des Elementes als xsd-Datentyp mit ev. Angabe der Länge oder speziellen Ausprägungen

## 1.3 Referenzierte XML-Standards und Spezifikationen

Namensraum	Standard
<a href="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">http://www.w3.org/2001/XMLSchema</a>	W3C – XML Schema
<a href="http://www.eutilities.at/schemata/customerprocesses">http://www.eutilities.at/schemata/customerprocesses</a>	CustomerProcesses
<a href="http://www.eutilities.at/schemata/customerprocesses/CPCCommonTypes_01p10.xsd">http://www.eutilities.at/schemata/customerprocesses/CPCCommonTypes_01p10.xsd</a>	Globale Strukturen und Definitionen für CustomerProcesses

## 2. Rotelement

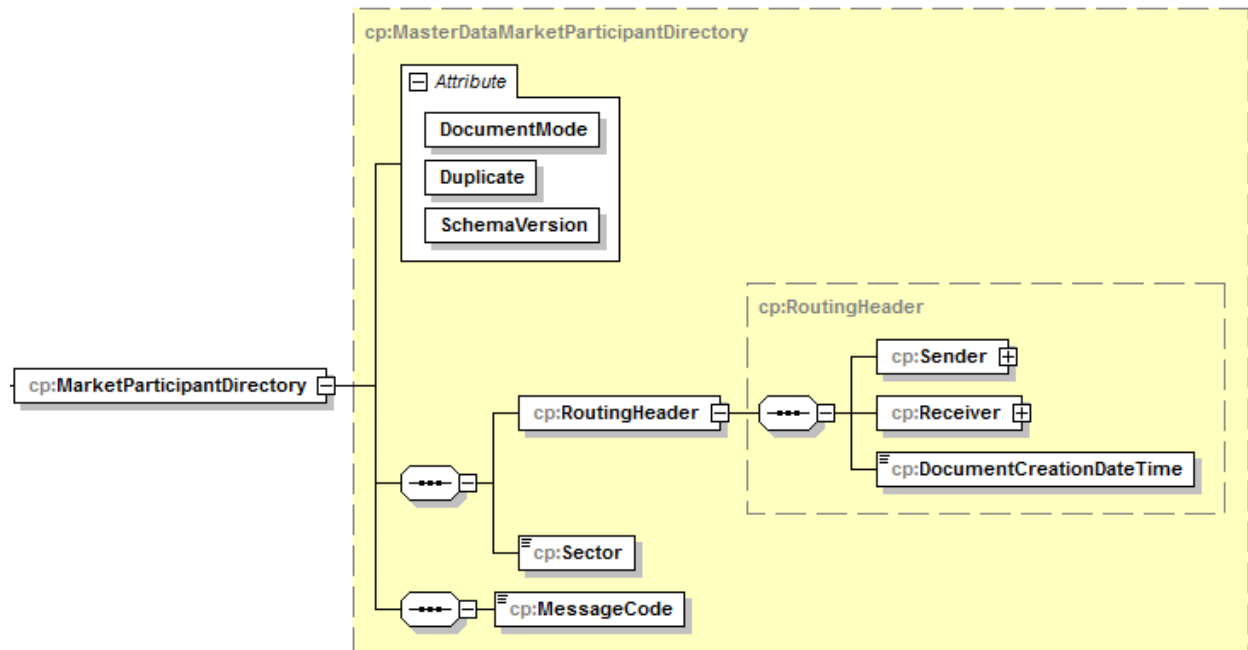
Das **CPRequest** Element muss als Wurzelement verwendet werden.



### 3. MarketParticipantDirectory

Der *Pflicht*-Knoten beinhaltet die grundsätzlichen Steuerungsdaten wie Absender/Empfänger, Sparte, Message-Code usw.

#### 3.1 Grafik



#### 3.2 Felder

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/@DocumentMode	Mit der Eigenschaft „Dokumentmodus“ wird bekannt gegeben, ob es sich beim Inhalt eines XML File um ein Original oder lediglich um eine Simulation handelt.  Fixwerte: PROD Original SIMU Simulation aus einem Testsystem	1..1	xsd:token
/@Duplicate	Kennzeichnung eines Duplikates	1..1	xsd:boolean
/@SchemaVersion	Ist immer die Version des Schemas, mit dem die XML Instanz erzeugt wird.  Fixwert „01.10“	1..1	xsd:token
/RoutingHeader	Routing Header	1..1	XML-Komposit cp:RoutingHeader
/Sector	Sparte  Fixwerte: 01 Strom 02 Gas	1..1	xsd:token

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/MessageCode	Nachrichten-Code  <u>Fixwerte:</u> werden NICHT im Schema verprobt da sie durch neue Prozesse laufend erweitert werden. Beschreibung und Verprobung daher in den Prozessbeschreibungen	1..1	xsd:string max. Länge 20

### 3.3 Beispiel

```

<MarketParticipantDirectory DocumentMode="PROD" Duplicate="false" SchemaVersion="01.10">
  <RoutingHeader>
    <Sender AddressType="ECNumber">
      <MessageAddress>AT001000</MessageAddress>
    </Sender>
    <Receiver AddressType="ECNumber">
      <MessageAddress>AT002000</MessageAddress>
    </Receiver>
    <DocumentCreationDateTime>2015-08-17T09:30:47Z</DocumentCreationDateTime>
  </RoutingHeader>
  <Sector>01</Sector>
  <MessageCode>ANFORDERUNG_GN</MessageCode>
</MarketParticipantDirectory>

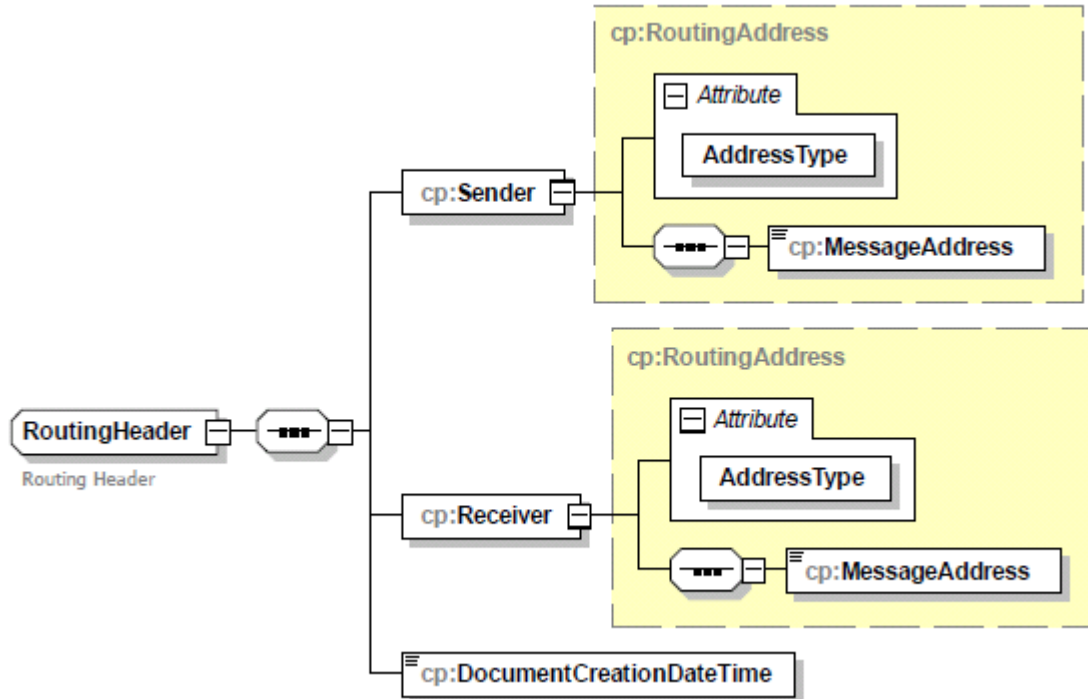
```



## 4. RoutingHeader

Adressierung der Marktnachricht

### 4.1 Grafik



### 4.2 Felder

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/Sender	Adressierung des Senders	1...1	XML-Komposit <a href="#">cp:RoutingAddress</a>
/Sender@AddressType	Typ der Adressierung  Fixwerte: ECNumber Other	1...1	xsd:token
/Sender/MessageAddress	Adresse des Senders	1...1	xsd:string [A-Za-z]{2}[0-9]{6}
/Receiver	Adressierung des Empfängers	1...1	XML-Komposit <a href="#">cp:RoutingAddress</a>
/Receiver@AddressType	Typ der Adressierung  Fixwerte: ECNumber Other	1...1	xsd:token
/Receiver/MessageAddress	Adresse des Empfängers	1...1	xsd:string [A-Za-z]{2}[0-9]{6}

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/DocumentCreationDateTime	Erstellungszeitpunkt des Dokumentes	1...1	xsd:dateTime

### 4.3 Beispiel

```

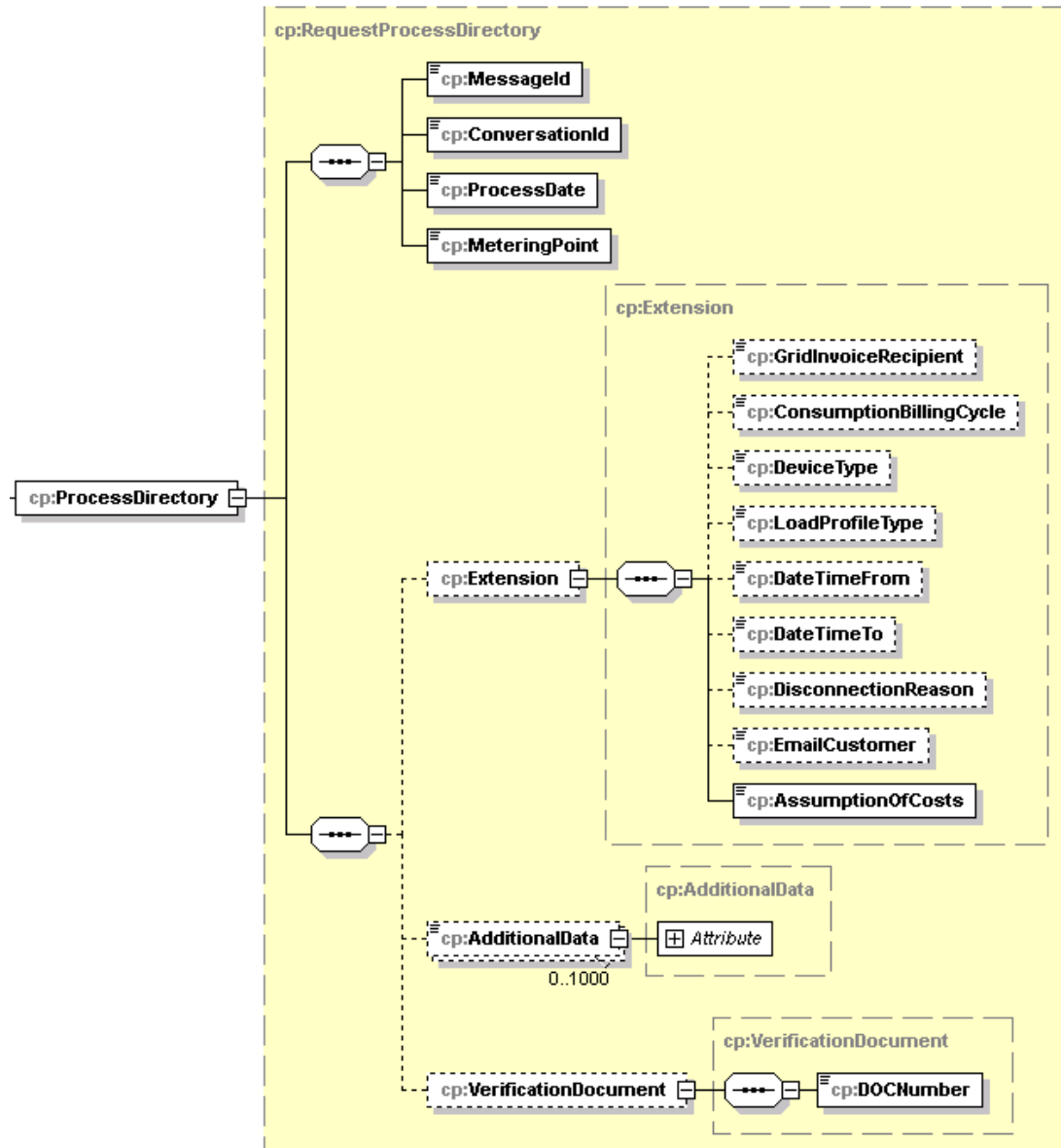
<RoutingHeader>
  <Sender AddressType="ECNumber">
    <MessageAddress>AT001000</MessageAddress>
  </Sender>
  <Receiver AddressType="ECNumber">
    <MessageAddress>AT002000</MessageAddress>
  </Receiver>
  <DocumentCreationDateTime>2015-08-17T09:30:47Z</DocumentCreationDateTime>
</RoutingHeader>

```

## 5. ProcessDirectory

Dieser *Pflicht*-Knoten beinhaltet die prozessrelevanten Daten

### 5.1 Grafik



### 5.2 Felder

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/MessageId	Nachrichtenummer	1..1	xsd:string max. Länge 35
/ConversationId	Prozessnummer	1..1	xsd:string max. Länge 35
/ProcessDate	Prozessdatum	1..1	xsd:date

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/MeteringPoint	Zählpunkt  Ausprägung: Buchstaben und Zahlen, keine Umlaute	1..1	xsd:string max. Länge 33
/Extension	Strukturerweiterung, um Felder für spezielle Anforderungen übergeben zu können	0..1	XML-Composit: cp:Extension
/Extension /GridInvoiceRecipient	Empfänger der Netzrechnung  <u>Fixwerte:</u> CUSTOMER ... Endkunde SUPPLIER ... Lieferant	0..1	xsd:token
/Extension /ConsumptionBillingCycle	Abrechnungszyklus  <u>Fixwerte:</u> 01 ... monatlich 02 ... zweimonatlich 03 ... vierteljährlich 04 ... dritteljährlich 06 ... halbjährlich 12 ... jährlich	0..1	xsd:token

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/Extension /DeviceType	<p>Typ des Zählers</p> <p><u>Fixwerte:</u>            NONSMART ... kein intelligentes Messgerät. Dieser Zählertyp ist auch zu verwenden, wenn technisch ein Smart Meter eingebaut ist, aber keine Erreichbarkeit besteht. Der Zähler wird erst durch Erreichbarkeit zum intelligenten Messgerät</p> <p>DSZ ... Digitaler Standardzähler. Zähler besitzt alle Eigenschaften eines intelligenten Messgerätes inkl. Erreichbarkeit. Der Kunde hat sich jedoch für die Opt-Out-Konfiguration entschieden</p> <p>IMS ... Intelligentes Messgerät in der Standardkonfiguration (Es werden Tageswerte an den Lieferanten übermittelt)</p> <p>IME ... Intelligentes Messgerät in der erweiterten Konfiguration (Es werden z.B. für die Sparte Strom 15-Minuten-Werte an den Lieferanten übermittelt)</p> <p>LPZ ... Lastprofilzähler</p> <p>PAUSCHAL ... Pauschale Verbrauchsermittlung</p> <p>IMN ... Intelligentes Messgerät, welches nicht der IMA-VO (Intelligenten Messgeräte-Anforderungsverordnung) entspricht. z.B. kein geeichtes Lastprofil. Dieser Typ wird nur von einzelnen Netzbetreibern übermittelt, die bereits vor der IMA-VO den Rollout starteten.</p>	0..1	xsd:token
/Extension /LoadProfileType	<p>Lastprofiltyp inkl. Temperaturzone bei Gas</p>	0..1	xsd:string max. Länge 10 [0-9A-Za-z\-\+]*
/Extension /DateTimeFrom	<p>Datum und Uhrzeit von</p> <p>Datum Uhrzeit (Sekunden immer 00) mit UNC 2001-12-17T09:30:00+01:00</p>	0..1	xsd:dateTime
/Extension /DateTimeTo	<p>Datum und Uhrzeit bis</p> <p>Datum Uhrzeit (Sekunden immer 00) mit UNC 2001-12-17T09:30:00+01:00</p>	0..1	xsd:dateTime
/Extension /DisconnectionReason	<p>Grund einer SmartMeter-Abschaltung</p> <p><u>Fixwerte:</u>            01 ... Prepayment            02 ... Qualifiziertes Mahnverfahren</p>	0..1	xsd:token

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/Extension /EmailCustomer	Email-Adresse des Kunden	0..1	xsd:string max. Länge 120
/Extension /AssumptionOfCosts	Kostenübernahme für die Anforderung	1..1	xsd:boolean
/AdditionalData@Name	Codierung (Beschreibung) der Info	1..1	xsd:string max. Länge 40
/AdditionalData	Zusätzliche Daten	0..n	XML-Komposit cp:AdditionalData
/VerificationDocument	Nachweisdokument	0..1	XML-Komposit cp:VerificationDocument
/VerificationDocument /DOCNumber	Dokumenten-ID des Nachweisdokumen- tes	1..1	xsd:string max. Länge 35 0-9A-Za-z

### 5.3 Beispiel

```

<ProcessDirectory>
  <Messageld>123456789</Messageld>
  <ConversationId>0ASDF</ConversationId>
  <ProcessDate>2014-08-13</ProcessDate>
  <MeteringPoint>AT00600006900000000000000000123456</MeteringPoint>
  <Extention>
    < DisconnectionReason>01</DisconnectionReason >
  </Extention>
  <AdditionalData Name="HIN1">Ergänzender Text</AdditionalData>
  <AdditionalData Name="HIN2">Ergänzender Text</AdditionalData>
  <VerificationDocument>
    <DOCNumber>4711ABC</DOCNumber>
  </VerificationDocument>
</ProcessDirectory>

```